Ueber die Löslichkeit einiger Salze; von Alluard *).

Alluard fand als Resultat genauer Bestimmungen der Löslichkeit verschiedener Salze, dafs 100 Th. Wasser lösen

	KO, CrO ₃	KO, 2 CrO ₃	NH ₄ O, SO ₃	NH ₄ Cl
bei 0°	58,90	4,6	71,00	28,40
10	60,92	7,4	73,65	32,84
20	62,94	12,4	76,30	37,28
30	64,96	19,4	78,95	41,72
40	66,98	25,9	81,60	46,16
50	69,00	35,0	84,25	50,60
60	71,02	45,0	86,90	55,04
70	73,04	56,7	89,55	59,48
80	75,06	68,6	92,20	63,92
90	77,08	81,1	94,85	68,36
100	79,10	94,1	97,50	72,80
110	—	—	—	77,24

	Saures oxals. Kali KO, HO, C ₄ O ₆ + 2 aq.	Saures weins. Kali KO, HO, C ₈ H ₄ O ₁₀	Krystall. Oxalsäure 2 HO, C ₄ O ₆ + 4 aq.	Entwässerte Oxalsäure 2 HO, C ₄ O ₆
0°	2,2	0,32	5,2	3,6
10	3,1	0,40	8,0	5,3
20	5,2	0,57	13,9	10,2
30	7,5	0,90	23,0	15,9
40	10,5	1,31	35,0	22,8
50	14,8	1,81	51,2	32,1
60	20,5	2,40	75,0	44,5
70	27,1	3,20	117,7	63,5
80	34,7	4,50	204,7	97,8
90	42,9	5,76	345,0	120,0
100	51,5	6,90	schmilzt im Krystallwasser.	

Alluard hebt hervor, dafs das chromsaure Kali und das schwefelsaure Ammoniak isomorph sind mit schwefelsaurem Kali, dessen Löslichkeit Gay-Lussac bestimmt hat, und dafs für diese drei Salze die Zunahme der Löslichkeit der der Temperatur proportional ist und die geraden Linien,

*) Im Ausz. aus Compt. rend. LIX, 500.

welche für diese drei Salze die Löslichkeit repräsentiren, sich nicht viel vom Parallelismus entfernen.

Alluard bestimmte auch noch (für 718^{mm} Barometerstand; der ganze Quecksilberfaden im Thermometer besaß die Temperatur der siedenden Flüssigkeit) den Siedepunkt einer gesättigten Lösung

von saurem weins. Kali	zu	99,6°
„ saurem oxals. Kali	„	102,9
„ saurem chroms. Kali	„	103,4
„ neutralem chroms. Kali	„	104,2
„ schwefels. Ammoniak	„	107,5
„ Chlorammonium	„	115,8.

Untersuchungen aus dem chemischen Laboratorium zu Greifswald.

18) Ueber einige Bestandtheile der Fleischflüssigkeit;

von *H. Limpricht*.

Im CXXVII. Bande dieser Annalen S. 185 gab ich eine vorläufige Notiz über einige Bestandtheile der Fleischflüssigkeit der Fische und schloß damit, daß ich später die ausführlichere Untersuchung veröffentlichen wolle. Ich habe mich seit der Zeit wiederholt mit diesen Arbeiten beschäftigt, auch einige Resultate erhalten, die nicht ohne Interesse sind und die ich jetzt mittheile, weil ich nicht beabsichtige diese Untersuchungen weiter fortzuführen. Jeder, der sich mit demselben Gegenstande beschäftigt hat, wird wissen, daß er ganz besondere Ausdauer und Geduld erfordert, wenigstens